

Thema: W&H Dentalwerk

Autor: k.A.

CLIP
media
service

Junge Patienten forschen im Spital

Die Spürnasenecke bringt Kindern Spaß in den Krankenhausalltag.

SCHWARZACH. Bereits seit Anfang 2015 wird in der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin des Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhauses intensiv mit der Spürnasenecke, einem beliebten Forschungslabor für Kinder, gearbeitet. Das kindgerechte Labor liefert das ideale Konzept, Kindern auf spielerische Weise naturwissenschaftliche Sachverhalte zu vermitteln. Während das Konzept vorwiegend in Salzburgs Kindergärten zum Einsatz kommt, integriert das Schwarzacher Spital dieses erfolgreich in die Betreuung seiner jungen Patienten. Nun dürfen sich die Kinder über viele neue naturwissenschaftliche Experimente freuen, die vom Hauptsponsor der Spürnasenecke, der W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH, überreicht wurden. „Das Forschen und Experimentieren macht den Kindern sichtlich Spaß und bietet eine tolle Beschäftigung. Die Spürnasenecke unterstützt uns dabei, den Aufenthalt für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten und umfassender auf ihre Bedürfnisse einzugehen“, freut sich Primar Josef Riedler, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin.

Ein Mal pro Woche arbeitet Sozialpädagogin Daniela Huber mit den Kindern in der Spürnasenecke. Das Konzept kommt nicht nur bei Patienten im Kindergar-



Die beiden Spürnasen Tobias (l.) und Philipp gehen gemeinsam mit Primar Josef Riedler und Daniela Malata von W&H kleinen Pflanzenteilen ganz genau auf den Grund.

BILD: KH SCHWARZACH

tenalter gut an, sondern wird auch von älteren Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt – teilweise auch, um schulische Inhalte zu lernen. „Besonders gro-

ße Freude macht es unseren jungen Forscherinnen und Forschern, wenn sie Versuche ganz selbstständig durchführen dürfen“, so die Sozialpädagogin.